Märkte im Jahre 1905

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **46 (1905)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Märkte im Jahre 1905.

Bei Märkten, welche länger als einen Tag dauern, wird die Zahl der Marktage in ( ) angegeben.

Jänner.

2. Malters, Muri, Schüpfheim.
3. Baden, Bern, Laufen.
4. Huttwil, Murten, Sissach.
5. Burgdorf, Meiringen, Winterthur, Langnau, Zürich, Interlaken.
9. Bremgarten, Freiburg, Solothurn, Sursee, Wertenstein, (Wolhus-M).
10. Brugg, Lachen.
12. Biel, Bulle, Lenzburg, Zofingen.
16. Dagmersellen, Escholzmatt.
17. Bern, Pfäffikon.
19. Reinach (Aar), Winterthur.
21. Aigle, Freiburg.
23. Birmensdorf, Entlebuch, Mellingen.
25. Dielsdorf, Interlaken.
26. Altdorf, Uster, Willisau.
30. Olten, Schwyz.
31. Ettiswil, Nidau.

Hornung.

1. Amriswil, Huttwil, Murten.
2. Burgdorf, Lenzburg, Meiringen.
3. Herisau, Interlaken, Langnau.
6. Bellinzona, Frauenfeld, Malters, Muri, Sempach, Schüpfheim.
7. Baden, Bern, Pfäffikon.
9. Altstätten, St. G. (2), Zofingen.
13. Aarau, Freiburg, Solothurn, Wertenstein, (Wolhus-M).
14. Brugg, Lachen.
16. Reinach, (Aarg.) Winterthur.
20. Escholzmatt, Wohlen.
21. Ettiswil, Uznach.
22. Langnau, Mellingen.
25. Freiburg, Sitten.
27. Bremgarten, Entlebuch.
28. Sargans.

März.

1. Huttwil, Murten, Interlaken.
2. Meiringen, Münster (Lz.).
3. Langnau, Zürich.
6. Malters, Muri, Olten, Sursee, Schüpfheim, Willisau.
7. Baden, Bern, Hitzkirch, Langental, Reiden, Zug.
8. Huttwil.
9. Zofingen, Zweisimmen.
10. Ermensee, Horgen, Summiswald.
13. Bremgarten, Freiburg, Frick, Wertenstein, (Wolhus.-M.) Schwyz.
14. Brugg, Erlenbach, Lachen.
17. Richensee.
20. Escholzmatt, Laufenburg.
21. Langenthal, Nidau, Reichenbach.
23. Basel (2).
24. Freiburg, Sitten.
27. Birmenstorf, Entlebuch.
30. Altdorf.
31. Willisau.

April.

3. Frauenfeld, Freiburg, Malters, Olten, Schüpfheim, Sempach.
4. Baden, Bern, Chur, Laufenburg.
5. Huttwil, Murten.
6. Burgdorf, Meiringen.
7. Interlaken, Langnau, Zürich.
10. Muri, Wertenstein (Wohlhus-M).
11. Brugg, Lachen, Meiringen.
12. Herzogenbuchsee, Liestal.
13. Zofingen, Zweisimmen.
14. Grenchen, Noveredo.
15. Freiburg.
17. Escholzmatt, Frauenfeld, Siebnen, Hochdorf, Wertenstein (Wolh.-M).
18. Airolo, Langenthal.
19. Stans.
24. Bremgarten, Entlebuch, Schüpfh. Sursee, Zug.
25. Birmenstorf, Einsiedeln, Sarnen.
26. Altdorf (2), Brienz, Langnau.
27. Uster, Willisau.

Mai.

1. Bern (M. b. 13), Freiburg, Sins, Malters, Schwyz, Ruswil, Zell,
2. Baden, Chur, Wil, St. G.
3. Entlebuch, Huttwil, Interlaken,
4. Burgdorf, Meiringen, Winterthur.
5. Langnau.
8. Escholzmatt, Oberägeri, Sempach. Schüpfh., Wertenstein (Wolh.-M),
9. Erlenbach, Luzern.
10. Lausanne, Sarnen.
11. Bulle, Zofingen.
12. Sins, Unterkulm.
13. Freiburg.
15. Escholzmatt, Münster (Lz.), Reiden.
16. Faido, Langenthal, Meiringen.
17. Aarau, Altdorf (2), Chur.
18. Burgdorf, Reinach (Aarg).
22. Entlebuch, Luzern (M. b. 2 J.)
23. Langenthal, Marbach.
25. Uster, Willisau.
29. Airolo, Sursee.

Brachmonat.

2. Burgdorf, Interlaken, Langnau,
5. Gersau, Malters, Olten, Sempach, Schüpfheim.
6. Baden, Villmergen.
7. Huttwil, Murten.
8. Meiringen, Reinach (Aarg.)
12. Freiburg, Muri, Richensee, Wertenstein (Wolhus.-M.), Zurzach (Lederm.)
15. Basel (2).
19. Escholzmatt, Faido.
20. Langenthal, Uznach.
24. Freiburg.
26. Birmenstorf, Entlebuch, Sursee.

Heumonat.

3. Klingnau, Malters Schüpfheim, Olten.
4. Baden, Laufen.
5. Huttwil, Murten.
6. Biel, Burgdorf, Meiringen.
7. Interlaken, Langnau, Zürich.
10. Freiburg, Solothurn, Wertenstein
13. Burgdorf, Zofingen.
17. Escholzmatt, Sempach.
18. Langenthal, Lenggern, Uznach.
19. Aarau, Langnau.
20. Lenzburg, Zell.
22. Freiburg.
24. Entlebuch, Münster.

Augstmonat.

1. Baden, Laufen.
2. Huttwil, Murten.
3. Burgdorf, Meiringen.
4. Interlaken, Langnau, Zürich.
7. Buonas, Freiburg, Malters, Olten, Schüpfheim.
8. Brugg, Muotathal.
10. Zofingen, Richensee.
14. Solothurn, Wertenstein (Wolh.-Markt), Muri.
15. Langenthal.
19. Flühli (Lz.), Freiburg.
21. Bremgarten, Escholzmatt.
28. Einsiedeln, Entlebnch, Sursee.
29. Huttwil, Thun.
30. Lenzburg, Willisau.

Herbstmonat.

1. Ermensee, Interlaken, Langnau. Zürich.
4. Bellenzona (3), Freiburg, Malters, Olten. Schüpfheim.
5. Baden, Bern, Frutigen, Lachen.
6. Huttwil, Murten (Gr. Zuchtv.-M).
7. Burgdorf, Erlenbach, Meiringen.
8. Muri.
9. Flühli (Luz.)
11. Bremgarten, Dagmersellen, Ober-Iberg, Wertenstein (Wolhus.-M.), Solothurn.
12. Brugg, Muotathal.
13. Erlach, Herzogenbuchsee, Marbach.
14. Richensee, Zofingen.
16. Freiburg.
18. Airolo, Escholzmatt, Rotenthurn, Wertenstein (Wolhus.-M.)
19. Langenthal, Lenggern.
20. Aarau, Langmatt, Meiringen.
21. Basel (2), Sachseln, Vorderthal (Schwyz).
22. Chur, Interlaken, Wil (Nidw.)
23. Altdorf.
25. Entlebuch, Erstfeld, Münster (Lz.),
26. Amsteg, Einsiedeln, Engelberg.

27. Airolo, Reiden, Thun.
28. Lenzburg, Willisau.

Weinmonat.

2. Bremgarten, Einsiedeln, Malters, Treib, Ruswil, Schüpfheim, Zug.
3. Baden, Bern, Faido, Wil St. G.
4. Alpnach, Brienz, Huttwil.
5. Erlenbach (Zuchtv.-M.) Meiringen.
6. Interlaken, Langnau, Zürich.
9. Brugg (2), Luzern (M. b. 20), Muri, Sachseln, Schwyz, Wertenstein (Wolhus.-M.)
10. Brunnen, Chur.
11. Altdorf (2), Huttwil, Interlaken.
12. Lungern, Zofingen.
13. Frutigen, Meiringen (2).
14. Freiburg.
16. Escholzmatt, Oberägeri, Sins, Sursee, Wohlen.
17. Lachen, Langenthal, Sattel.
18. Aarau, Sarnen.
20. Airolo.
23. Arth, Beckenried, Entlebuch, Münster (Lz.), Wilisau.
24. Bern, Meiringen, Olten.
25. Wolfenschießen.
26. Giswil, Lenzburg, Zell.
27. Basel (Messe b. 10. Nov.)
28. Sempach, Sitten, Thun.
30. Dagmersellen, Hitzkirch.
31. Rotenthurn.

Wintermonat.

1. Huttwil, Langnau.
2. Burgdorf, Malters, Meiringen.
3. Interlaken, Langnau.
6. Bemgarten, Einsiedeln, Gersau, Schüpfheim Sursee.
7. Airolo, Baden, Brunnen, Lachen.
8. Altdorf (2), Brienz (2), Thun.
9. Burgdorf, Zofingen.
11. Muri, Zürich.
13. Baar, Freiburg, Küsnacht (Schw.), Reiden, Schwyz, Solothurn, Wertenstein (Wolh.-M.)
14. Brugg, Schüpfheim.
15. Aarau, Stans (2).
20. Escholzmatt, Meiringen, Olten.
21. Hochdorf, Langenthal, Lachen, Luzern, Sarnen.
22. Interlaken.
24. Frutigen.
27. Bern (Messe b. 9. Dez.), Entlebuch, Münster (Lz.)
28. Langenthal, Pfäffikon, Schwyz.
29. Cham, Chur.
30. Altdorf, Willisau.

Christmonat.

1. Interlaken, Langnau, Zürich.
4. Einsiedeln, Freiburg, Schüpfheim. Muri, Schwyz, Zug.
5. Baden, Lachen.
6. Huttwil, Kerns, Sursee.
7. Burgdorf, Malters, Meiringen.
11. Hitzkirch, Wertenstein (Wolh.-M.)
13. Langnau.
18. Bremgarten, Escholzmatt, Münster (Lz.) Olten, Willisau.
19. Interlaken, Lachen, Langenthal.
21. Altdorf, Basel (2).
26. Entlebuch, Langenthal.
27. Huttwil.
28. Burgdorf.

Wettstreit.

Preisent mit viel schönen Reden
Ihrer Firmen Wert und Zahl,
Saßen Reisende zusammen
Im Hotel beim Mittagsmahl.

„Unsere Seife", „Unsere Stiefel"
„Unsere Stoffe," „Unser Wein" . . . .
Und so ging es hitzig weiter,
Jeder wollt' der Erste sein.

Einer nur blieb ruhig sitzen
Und nur fragend lächelt er:
„Was würd" daß der Menschheit nützen,
Wenn nicht meine Firma wär? . . . .

Der mit Seife, der mit Stiefeln,
Der mit Stoff, der mit Wein,
Auch die andern Herrn die stimmten
Alle in den Ruf mit ein:

„Knorr'sche Suppen sind die Krone,
Dies ist allen uns bekannt,
Knorr's Vertreter sei zum Lohne
Heut zum Präses hier ernannt!"

40 Jahre Erfolg

haben dies aus der Fabrik von Dr. A. Wander in Bern stammenden Malzextrakte zu verzeichnen. — Sie sind dank ihres Nährwertes und ihrer unvergleichlichen medizinischen Wirksamkeit im Laufe der Zeit zu wahren Volksheilmitteln im vornehmsten Sinne des Wortes geworden. — Das im Jahre 1865 gegründete, aus kleinsten Anfängen hervorgegangene bescheidene Laboratorium hat sich im Laufe der Jahre zu einem mit den modernsten Einrichtungen ausgestatteten Großbetrieb entwickelt, in welchem vermittelst unablässig verbesserten Methoden und Apparaten die überall bekannten Dr. Wander'schen Malzpräparate hergestellt werden. — Das neueste Erzeugnis der Wander'schen Fabrik, „Ovomaltine" genannt, ein natürliches Kraftnährmittel aus reinem Malzextrakt, frischen Eiern, Vollmilch und Kakao, ist berufen, in der Ernährung nervöser, geistig und körperlich erschöpfter Personen sowie heranwachsender Kinder eine hervorragende Rolle zu spielen.

Eine gefährliche Ueberraschung.

Ja, s' ist manchmal wirklich fast nicht zum glauben, was einem alles passieren kann, sagte der Herr Forstmeister und tat einen kräftigen Zug. Wenn ich Ihnen jetzt erzähle, daß mir einmal ein komplettes Frühstück vom Himmel herunterfiel und mich fast erschlagen hätt', so machen Sie meine werten Herren, alle so ungläubige Thomasgesichter und murmeln etwas von Jägerlatein in den Bart und doch ist's buchstäblich geschehen. Also, vor ca. 14 Tagen hatte ich eine größere Inspektionstour durch die Waldungen zu machen und trat sie recht zeitig an. Etwa um 11 Uhr, als die Sonne schon heiß brannte, war ich auf dem Heimweg und da ich mich ordentlich müde gelaufen hatte, gönnte ich mir am Waldrande an einem lauschigen Plätzchen eine kleine Siesta. Bald duselte ich ein und mochte so ein Viertelstündchen geschlummert haben, als ein fürchterlicher Krach mich jählings weckte. Erst glaubte ich an einen Schuß, aber mein Gewehr war in Ordnung und bald sah ich meinen Irrtum ein. Ein ziemlich schweres Paket hatte in unmittelbarer Nähe ein Loch in die Erde geschlagen, war geplatzt und sein Inhalt lag zerstreut umher. Wissen Sie, was ich da fand? Eine schöne gebratene, in frische Blätter gewickelte, Hammelkeule, die durch den Fall allerdings etwas gelitten hatte, eine Büchse Sardellen, eine ebensolche mit Sardienen in Oel und eine ganze Schachtel von Maggis Bouillon-Kapseln. Ich traute meinen Augen kaum und während ich mir den Kopf zerbrach, woher denn dieser Segen käme, gewahrte ich in vielleicht 2000 Meter Höhe einen Ballon majestätisch dahinschweben. Erst jetzt erinnerte ich mich, daß Spelterini einen Aufstieg auf diesen Tag in den Zeitungen annonciert hatte und einem seiner Reisegefährten muß durch Unvorsicht das verheißungsvolle Paket entglitten und über Bord gefallen sein.